

### Verkauf des indischen Elektrobandgeschäfts von thyssenkrupp Steel abgeschlossen

Duisburg, 30. Januar 2025. Der Verkauf der thyssenkrupp Electrical Steel India Private Ltd. ist vollzogen. Das Closing der Transaktion ist heute offiziell erfolgt. Das Käufer-Joint Venture ist im Besitz des größten indischen Stahlherstellers JSW Steel Limited, der zur JSW Group, einem indischen Industriekonglomerat, gehört, und der JFE Steel Corporation, dem zweitgrößten Stahlhersteller Japans.

Das in Nashik, rund 150 Kilometer von der indischen Wirtschaftsmetropole Mumbai entfernt gelegene Unternehmen fertigt sogenanntes kornorientiertes Elektroband, einen Spezialwerkstoff, der überall dort eingesetzt wird, wo elektrische Energie effizient umgewandelt, transportiert und genutzt wird, wie zum Beispiel in Transformatoren und großen Hochleistungsenergiegeneratoren. Am Standort in Nashik sind rund 500 Mitarbeitende tätig.

Das Käufer-Joint Venture erwarb das vormals zur thyssenkrupp Electrical Steel GmbH, Gelsenkirchen, gehörende Tochterunternehmen für einen Kaufpreis von rund 440 Millionen Euro. „Aufgrund des kostenintensiven Vormaterialtransportes von Deutschland nach Indien hätten wir den Standort in Nashik langfristig nicht wettbewerbsfähig entwickeln können. Die Veräußerung war daher der richtige Schritt“, erläutert Dennis Grimm, Sprecher des Vorstands bei thyssenkrupp Steel. „Hinzu kommt, dass der Verkauf zur Stärkung der Kapitalbasis unseres Unternehmens beiträgt.“

Ansprechpartner:

thyssenkrupp Steel

Mark Stagge

Head of Public and Media Relations

T: +49 203 52 - 25159 M: +49 173 5971798

[mark.stagge@thyssenkrupp-steel.com](mailto:mark.stagge@thyssenkrupp-steel.com)

[www.thyssenkrupp-steel.com](http://www.thyssenkrupp-steel.com)